



6. Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes vom 29. September 2017

Tagungsort: Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse der LWK NRW,
Ahseweg, 59505 Bad Sassendorf-Ostinghausen

Anwesende: Herren Dr. Klüner, Leuer, Pusch, Rentrop (bis 18:00 Uhr), Otto und Frauen
Callensee und Schaper

Beginn: 14:55 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Beschlüsse

1. Eine Fortbildung der Bediensteten des Landesverbandes für das Verwaltungsprogramm Cobra, soll erst nach den Programmänderungen zur Einführung der Mitgliedsnummer erfolgen. Eine Fortbildung zur Nutzung der Buchhaltungssoftware ist aktuell nicht erforderlich.
2. Herr Otto wird sich am 05.10.2017 das Verwaltungsprogramm Cobra in der Geschäftsstelle ansehen und prüfen, ob die gewünschte Mitgliedsnummer in das System aufgenommen werden kann. Hierzu und zu der EDV-gestützten Mitgliederdatenübertragung durch die Vereine wird er anschließend ein Pflichtenheft erstellen.
3. Es werden neue haltbarere Schilder für die Stände der Fachbereiche (Bezeichnung des Fachbereichs) zum Preis von ca. 20€ je Stück aus Haushaltsmitteln zum Honigmarkt angeschafft.
4. Es werden 5.000 aktualisierte Flyer „Blühendes Band durch unser Land“ des Fachbereiches Bienenweide Natur- und Umweltschutz ohne Firmenwerbung zum Honigmarkt gedruckt. Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln.
5. Der Ehrenvorsitzende wird letztmalig zum diesjährigen Honigmarkt in Bad Salzuflen - wie in der Vergangenheit - die Laudationen für die Sieger sprechen. Für den nächsten und zukünftige Honigmärkte muss der Vorstand im kommenden Jahr ein neues Konzept für die Ehrungen erarbeiten.
6. Der Fragebogen „Ihre Meinung zur Veranstaltung“ soll wiederum auf dem Honigmarkt ausgegeben werden. Der Obmann für Öffentlichkeit wird 500 Fragebögen drucken und diese an verschiedenen Ständen auslegen. Von der Geschäftsstelle werden Samentüten als Dankeschön für die Rückgabe verteilt.
7. Von den Verantwortlichen des KIV Soest soll erfragt werden, welche Aktivitäten der KIV auf dem Honigmarkt 2018 auf Haus Düsse plant. Ebenfalls sollen die für den Flyer zum Honigmarkt relevanten Informationen erfragt werden.



8. Mit dem Vorsitzenden des APIS e.V. soll der Vorsitzende klären, ob der Landesverband zum APISTICUS-Tag 2018 den Raum 09 (bisher Honig-Professorin) für seine Darstellung nutzen kann und welche Mietkosten dadurch entstehen.
9. Der Vorsitzende soll mit der Ruhr-Universität Bochum die genauen Modalitäten der Schulungen bei den Kreisimkervereinen für 2018 abklären.
10. Im Rahmen des Schulungsprojektes mit der Ruhr-Universität Bochum wird dem Wunsch des KIV Ennepe-Ruhr entsprochen, eine Schulung zum Thema Wachs im KIV Ennepe-Ruhr anzubieten.
11. Die Fragen von Frau Dr. Aumeier zu der Themenauswahl für das Schulungsprojekt mit der Ruhr-Universität Bochum wird der Vorsitzende beantworten.
12. Ein Imker wird zum Ehrenmitglied des Landesverbandes ernannt.
13. Der Vorsitzende und der stellv. Vorsitzende werden vor der Sitzung des Fachausschusses Honig mit einer Kandidatin für die Position der Obfrau für Honig ein Gespräch führen und dem Vorstand darüber berichten.
14. Der Tagesordnungspunkt 8 Wachs wird auf eine spätere Sitzung vertagt.
15. Je nach Sachlage sollen die Vertreter des Landesverbandes auf der Vertreterversammlung des D.I.B. hinsichtlich des Antrages zur Bildung einer Arbeitsgruppe „Rahmenbedingungen für die Verwendung des D.I.B. Markenzeichens auf individuell gestalteten Honigglasetiketten“ abstimmen.
16. Dem Antrag an die Vertreterversammlung des D.I.B., zur Erarbeitung eines Vorschlages zur Veränderung der Einnahmenstruktur des D.I.B., soll nicht zugestimmt werden.
17. Die Anträge an die Vertreterversammlung des D.I.B., zur Schaffung von gesetzlichen Regelungen bzw. Normen zum Bienenwachs, sollen gebündelt und diesem gebündelten Antrag zugestimmt werden.
18. Dem Antrag an die Vertreterversammlung des D.I.B., Honigproben der Marktkontrollen des D.I.B. sollen auch auf Rückstände von Glyphosat untersucht werden, soll nicht zugestimmt werden.
19. Dem Antrag an die Vertreterversammlung des D.I.B., der D.I.B. möge sich für die Verschärfung der NN410-Auflage einsetzen, soll zugestimmt werden.
20. Falls die freiwerdenden EU-Mittel ausreichen, soll vorrangig, dass durch den 3. Beisitzer vorgeschlagene Wachsprojekt beantragt werden. Wenn dann noch weitere EU-/Landesmittel zur Verfügung stehen, soll ein Standrefraktometer für die Honigbewertungen/Schulungen beschafft werden. Ggf. kann noch ein Laptop für den Obmann für Öffentlichkeitsarbeit über die EU-/Landesmittel finanziert werden.
21. Die Einstellung von Frau Kerstin Ostermann als Bedienstete des Landesverbandes zum 16.10.2017 wird bestätigt.
22. Die aus dem Maßnahmenkatalog zur Gefährdungsbeurteilung der Bildschirmarbeitsplätze der Geschäftsstelle erforderlichen Arbeitsmittel (Bürostühle, Ständer für Monitore, ergonomische weiße Tastaturen) sollen – wie im Haushalt vorgesehen – aus Haushaltsmitteln angeschafft werden.



23. Der Vorsitzende wird abklären, inwieweit die fehlende Absicherung durch einen FI-Schalter der meisten Stromversorgungen in der Geschäftsstelle aus rechtlicher Sicht problematisch ist.
24. Auf der Arbeitstagung der KIV-Vorsitzenden sollen folgende Themen behandelt werden: Beitragsreduzierung bei Mitgliedschaft von Familien bzw. in mehreren Imkervereinen, Nachmeldung und Änderungsmeldungen für die Imkerakademie, Erweiterung des Versicherungsschutzes bei Frevelschäden durch Tiere, Schulungsprojekt mit der Ruhruniversität Bochum, Schulungen 2018, EU-/Landesmittel 2017 und 2018.
25. Der Tagesordnungspunkt 13 „Informations- und Schulungsmappe für Funktionsträger der Imkervereine und Kreisimkervereine“ wird auf eine spätere Sitzung verschoben.
26. Der Landesverband wird die Initiative des Netzwerkes Blühende Landschaften von Melifera e.V. nicht finanziell unterstützen. Es stehen hierfür keine Haushaltsmittel zur Verfügung.